

Wie kam der "Mensch" auf die Erde?

191 v. 10.1.91

Löst euch von der Vorstellung irdischen Denkens und lasst freien Geist schwingen ins All, damit ihr begreifen könnt, was ich zu sagen habe.

Seht, der Mensch, wie er heute ist - wie ihr heute seid - war von anderem Aussehen vor Jahrtausenden. Wie ich vor einiger Zeit schon ausführte entstand alles Leben aus Mikroorganismen. Zu der Zeit - Jahrmillionen sind es - wurden im Kreislaufwechsel von Werden und Vergehen Planeten geschaffen, die ebenso diesem Werden und Vergehen unterliegen. Der Mensch in seiner Urform entstand nicht auf eurem Planeten, denn die Erde bestand damals noch nicht. Seht, wie wichtig es ist in großen Zeiträumen zu denken, geliebte Freunde.

Frage: Welche Tiere oder Menschen gab es auf der Erde, und welches Bewußtsein hatten sie, als die Erde von Außerirdischen Wesen, deren Planet dem Untergang entgegenstrebte, besiedelt wurde?

Cl.: Seht, es waren Halbwesen ohne das Bewußtsein, das ihr heute habt, vergleichbar mit Tieren, also halbbewußte Wesen. Ich muß hinzufügen, daß riesige Tiere mit ungeheuren Kräften ebenso vorhanden waren wie Fliegen und Kleingetier. Affen und aufrechtgehende menschenähnliche Wesen waren ohne bewußtes Denken, nur vom Wunsch der Nahrungsaufnahme und der Paarung beseelt.

Nun, die Erde war noch am Kochen und die erste große Eiszeit brach herein, die plötzlich und unerwartet stellenweise alles Leben vernichtete. Die Erde passte sich dem Wandel im Universum an und neues, anderes Leben entstand. Denkt Euch das Bild des Schockgefrierens. Dies war der Fall. Eis umschloß plötzlich die lebende Kreatur und konservierte sie über Jahrtausende. Nun, die Erde machte einige dieser Eiszeiten mit und das biologische Leben veränderte sein Aussehen und seine Strukturen.

Nun zurück. Die Wesen, die die Erde in Besitz nahmen, diese Menschen brachten aus anderen Regionen das Wissen um die Macht der Allmacht, um das Wesen des Ursprungs mit.

Frage: Wurde die Erde einst von Wesen dazu erschaffen als Ersatz für ihren untergehenden Heimatplaneten?

Cl.: Nicht von Wesen, mein Kind, sondern vom Wandel alles Seins. Ihr sprecht von Naturgesetzen.

Frage: Ist die Erde ein Ichbewußtes Lebewesen?

Cl.: Nein, kein Planet ist sich selbst bewußt.

Frage: Welches Volk und welche Rasse wurde ebenfalls von der Erde aufgenommen, deren Planet überbevölkert war? Woher kam dieses Volk?

Cl.: Dieses zweite Volk kam aus dem Sternenhaufen Alpha-Zentauris.

Frage: Hat sich die Hochkultur von Atlantis auf der Erde erst entwickelt?

Cl.: N e i n , sie wurde gebracht.

Frage: Wie war es mit den Maya's, den Azteken, den Inka's?

Cl.: Seht, als Atlantis versank, ging nicht die Welt verloren.

Teilweise tauchte sie unter, teilweise entstanden neue Kontinente. Nicht alle Bewohner gingen dabei zugrunde, denn die, die das Chaos überlebten, waren über Kontinente verstreut. Die neue plötzlich hereinbrechende Eiszeit verdunkelte das Licht. Die Erdachse kippte abermals und fluchtartig verließen ganze Völker ihre angestammte Heimat. Ich verweise auf die Funde ganzer Städte in Mexico, im Urwald Australiens und in den Steppen des Ostens.

Frage: Wann war das ungefähr, der Untergang von Atlantis?

Cl.: Meine Lieben, es sind zirka 5 - 6 Millionen Jahre.

Frage: Und die gefundenen Bauten sind noch aus dieser Zeit?

Cl.: J a , denn das Wissen der "Eingeweihten" war mit dem Untergang von Atlantis nicht verloren. Ich verweise auf die Funde in der Ebene von Nazca.

Seht die großen Zusammenhänge, Freunde, diejenigen Atlanter, die das Chaos überlebten, wurden von den übrigen Lebewesen aufgrund ihrer Kenntnisse als Götter verehrt.

Noch eine Kleinigkeit dazu. Ihr habt Schädel gefunden mit stark hochgezogenem Hinterkopf. Eure Wissenschaft ist der Ansicht, daß diese Schädelform durch Schraubzwingen entstanden sei. Nun, dies ist die Kopfform der Atlanter und nichts anderes.

Frage: Künstliche Befruchtungsstätten wurden errichtet. Waren diese Wesen beseelt? Waren es Computerwesen?

Cl.: Seht, diese Befruchtungsstätten waren im Ursprung dazu da, um Menschen zu schaffen, denen die Gabe zuteil werden sollte über alles Wissen vom Ursprung zu verfügen. Aber die Versuche gelangen nur teilweise in geringer Stückzahl. Das beinahe Abfallprodukt war nicht lebensfähig und konnte nicht existieren.

Frage: Die Sphingen hat es aber doch offenbar gegeben?

Cl.: Mein Kind, warte noch 20 Jahre und laß' die Wissenschaft gewähren, dann entstehen nicht nur "Schiegen" (Kreuzung Schaf-Ziege)

Frage: Isis und Osiris waren anbetungswürdige Götter der Ägypter. Woher kamen sie und wer waren sie wirklich?

Cl.: Ja, diese Wesen existierten wirklich. Sie waren die überlebenden Außerirdischen der Atlantiskatastrophe, die, ob ihres Wissens, als Götter verehrt wurden.

Frage: Wie ist es mit Zeus? Odin und Wotan wurden im Norden verehrt.

Cl.: Der Mensch sucht sich für sein Wünschen und Sehnen immer Vorbilder. Siehe, diese Menschen besaßen noch Raumschiffe. Sie

Weltall- Kulturen, ^{Erde} besaßen die Kraft der Devitation und sie besaßen die Macht der Selbstaflösung, der Immaterialisation.

Frage: War das dann der sogen. Sündenfall?

Cl.: Genau das beschriebene Bild. Nur muß ich noch hinzufügen, daß diese sogenannten Götter schon nicht mehr alle Gnade des Wissens in sich vereinigten, denn sie begannen schon damit, die Menschen zu beherrschen und Feindschaft und Eifersucht zu säen.

Frage: Kann die menschliche Entwicklung diesen Zustand, wie er vor dem "Sündenfall" war, wieder erreichen?

Cl.: N e i n, denn dieses Wissen ist vom jetzigen Menschen nicht zu verarbeiten, denn es erfordert ein ungeheures Verantwortungsbeußtsein damit umzugehen. Siehe, als das Leben diesem Planeten geschenkt wurde, haben die Siedler, die aus dem Weltraum kamen, noch Ehrfurcht der göttlichen Allmacht bezeugt.

Bis sie glaubten, ohne die Gnade der Allmacht alles ermöglichen zu können (Bibel: und sie wollten sein wie Gott) Sie fielen zurück ins unbewußte Sein. In Tausenden von Jahren entwickelten sie sich zurück. Es wurde ihnen die Gnade genommen.

Frage: Abraham und Moses standen in Kontakt mit Gott. In welcher Form geschah dies?

Cl.: Sie konnten sich loslösen und wurden von uns auserwählt den Menschen zu helfen.

Doch solltet ihr es so verstehen, daß diese Menschen in Gott eine Person sahen, die nicht personifiziert werden kann. Ihre Gedanken hingen Überlieferungen nach, die aus dem Ursprung des Menschen stammten, nämlich die Wesenheiten, die aus dem Universum kamen und alles Wissen mitbrachten. Siehe, es war ihnen nicht verständlich, was die Ahnen erlebten und ihnen überlieferten. Wie es heute den Menschen noch schwerfällt, von der lieb gewordenen Vorstellung, von dem alten weisen Mann Abschied zu nehmen, den sie als Gott verehren. In eurer Bibel steht geschrieben -

Ihr sollt euch kein Bild von mir machen -

Fühlen sollten die Menschen die Liebe, die sie umgibt und emporhebt als Krone der Schöpfung.

Diese neuen Menschen aus dem All lebten im vollen Bewußtsein der Gnade, beseelt und versehen mit dem Wissen. Nun, über Jahrtausende hinweg bewahrten sie auch diese Gnade, bis sie begannen den Genkodex der Lebewesen zu manipulieren. Zunächst nur deshalb, um Nachfahren zu erzeugen, um eine Auswahl treffen zu können, um ihr Wissen weiterzugeben.

Aus diesen Experimenten gingen Wesen hervor, die halb Tier, halb Mensch waren und sich nicht fortpflanzen konnten.

Aber es gingen auch Menschen hervor, wenn wir sie jetzt so nennen wollen, die geistiges Potential besaßen um die Weisheit ihrer Lehrer aufzunehmen - ich nenne hier:

Isis - Osiris - Letho - Gilgamesch und einige mehr.

Sie erhielten jedoch nur ein Teilwissen ohne daß sie die Gnade,

das Wissen von der unermesslichen Liebe der Allmacht, bekamen. Sie waren Wesenheiten, schon damals betrogen von ihren Schöpfern. Nennt es:

unvollständig im seelisch-geistigen Bereich - aber beseelt.
Doch ich würde dies als den Verbund von Teilwissen bezeichnen.

Bei der Belebung dieser Wesen ging man davon aus, daß sie keinen Fortpflanzungstrieb brauchten, da sie unsterblich seien. Nicht durch eine Mutter geboren, sondern im Reagenzglas erschaffen und ohne die Notwendigkeit einer engen Verbindung mit einer Mutter. Keinen Nabel also wie ihr, sondern Wesenheiten ohne tiefe Empfindungsmöglichkeit. (Also ohne Liebeempfindung)

Diese Hochkultur, ihr nennt sie "Atlantis", war somit dem Untergang anheim gegeben. Sie wurde vernichtet durch den Zorn derer, die zurückkehrten aus dem All und sahen, was angerichtet wurde von den Freunden, denen sie diesen Planeten anvertraut hatten.

Diese Kultur ging unter, doch das Teilwissen wurde verwahrt in den Katakomben, die hierzu errichtet wurden. Diejenigen, die überlebten aus dem Stamm der Atlanter, wollten heimkehren, wollten sterben und konnten es nicht. Sie mußten die Eiszeit durchleben, um den Wesen, die die Katastrophe überlebten zu helfen. Nun, es entstanden die Mythen und Sagen, die Götter für alle Bereiche des Lebens, als Trost für die Menschen.

Aus diesem Urwissen entstand auch die Bibel. Folgerichtig wurde ein strenger, zürnender Gott daraus - ein menschliches Denkmodell.

Abraham, der sein Wissen aus den Mythen schöpfte war ein Mensch, der getrieben wurde von Angst und Demut, der jedoch nicht seinen Verstand einsetzte. (indem er glaubte, Gott wolle als Zeichen seiner Liebe, daß er seinen Sohn "opfere")

Diese Wesen, die euren Planeten bevölkerten, fanden Wesen vor, die halbbewußt, also tierischer Natur, waren. Sie versuchten auf diesem Planeten einen Staat zu gründen. Dies ist ihnen gelungen. Es entstand ein blühendes Gemeinwesen, das im Laufe der Jahrhunderte sich weiterentwickelte und weiterentwickelte. Ich sprach davon, daß von einem Nachbarplaneten ebenfalls Wesen in dieser Welt aufgenommen wurden, die den Westen der Welt bevölkerten.

Zunächst ging alles in liebevoller Gemeinschaft vonstatten, bis dann diese Atlanter, von denen ich sprach, einen Teil von sich selbst zurückließen. Die zurückblieben auf diesem Planeten, hatten natürlich Aufgaben zu erfüllen. Diese Aufgaben wollten sie delegieren. Sie wollten also Wesen erschaffen, die ihnen dabei halfen. Sie wollten das Bindeglied schaffen zwischen dem Tier und dem Menschen und versuchten es mit Genmanipulationen, die ihnen auch teilweise gelangen.

Nur eines konnten sie nicht. Sie konnten die unteilbare Liebe nicht dem Geist dieser Wesen mitgeben und dadurch, daß sie sich zu Manipulationen hinreißen ließen, verloren sie selbst die Übersicht oder, besser gesagt, sie verloren sich in sich selbst. Sie verloren die Gnade sich bewußt zu sein, dessen, was ihnen mit auf den Weg gegeben wurde. Demut gegenüber der göttlichen Allmacht und Verantwortung. Sie wollten einen anderen Weg beschreiten.

Frage: Von welchem Geist wurden die im Reagenzglas gezeugten Wesen beseelt? Sie waren intelligent, doch hatten keine Liebe. Wurden ihnen also keine Teile der Allmacht hinzugegeben?

Cl.: Ich möchte darauf hinweisen, daß es in eurer Medizin heute möglich ist, das Ei außerhalb des Mutterleibes zu befruchten. Nichts anderes geschah zum damaligen Zeitpunkt auch. Nur mit größeren Kenntnissen und mit einem weitaus größeren Wissen um die Dinge, die damit verbunden sind.

Diese Wesen wurden beseelt, denn es stellte sich ja heraus, daß Geistwesen, oder wenn Du so willst, Geist sich in die Materie versenkt, damit sie werden kann. Die Frage, die Du stellen solltest, ist: War sich der Geist der Gnade der Allmacht bewußt?

Und das war er nicht. Die Gnade der Allmacht kann nur dem bewußt werden, der sie gelehrt bekommt - wie es heute auch ist.

Frage: War der Funke der Liebe in diesen geklonten Wesen auch enthalten?

Cl.: Natürlich ist der Funken der Liebe überall enthalten, sonst kann nichts werden. Nur das Bewußtsein, daß es so etwas gibt, das wurde nicht mitgegeben und wurde nicht gelehrt.

Frage: Aber es gab auch Wesen auf anderen Planeten, die die Liebe mißachteten?

CL.: ja

Frage: In der Mythologie spricht man von den "Göttern" der Muse, der Jagd, des Feuers etc. Sind damit die Wesen gemeint, denen man mittels künstlicher Zeugung die entsprechende Intelligenz, jedoch ohne den Funken der Liebe, eingepflanzt hat?

Cl.: Richtig, Diana, die Göttin der Jagd.

Frage: Ist das Weltall gezielt entstanden oder ist es ein Zufalls-ergebnis aus den physikalischen Bedingungen heraus?

Cl.: Ich möchte es so bezeichnen. Es sollte sich ein neuer Planet bilden, aus verschiedenen Gründen.

Laß' mich beginnen bei der Explosion einer Supernova. Hier wird Materie freigesetzt, Gase freigesetzt, die sich im Raum weiterbewegen. Zu irgendeinem Zeitpunkt treffen die Atome dieses Sternes und anderer explodierender Sterne wieder aufeinander. Es bilden sich Kerne. Aus diesen Kernen heraus, entwickelt sich ein neuer Planet.

Es ist in der Liebe der Allmacht vorgesehen, daß alles ein Werden und Vergehen ist, nur eines nicht - und das ist der Geist, der allumfassend vorhanden ist.

Frage: Nach unserem Wissen ist die Croma-Rasse vor ca. 25 - 50 000 Jahren entstanden. Nach Deiner Aussage wurde Atlantis aber vor 5-6 Mill. Jahren zerstört und die Kontinente, die auseinanderbrachen, sind nach unserem Wissen eigentlich noch länger zurückliegend, also mehrer 100 Millionen Jahre. Reden wir von den gleichen Menschen?

Cl.: Die Funde, die heute gemacht werden, stammen aus jüngerer Zeit. Cromagnon ist ein Überbleibsel aus jener Zeit. Du mußt Dir vorstellen, daß auch zum damaligen Zeitpunkt, als Atlantis entstand, ich persönlich möchte Atlantis ja anders nennen, doch es ist in eurem Sprachgebrauch so, deswegen verwende ich den Ausdruck. Daß zu dieser Zeit die Welt belebt war, daß zu dieser Zeit es Wesen gab. Ich erinnere an die Funde des Kristallschädels, der an 2 verschiedenen Stellen gefunden worden ist, der von solch einer Ebenmäßigkeit ist, daß ihr euch nicht vorstellen könnt, wie er entstanden ist. Entstanden ist, nebenbei bemerkt, durch das Wissen, das noch vorhanden war, das heute wieder verschollen ist.

Aber um zum Ursprung zurückzukommen. Atlantis ist nicht in kurzer Zeit entstanden und in kurzer Zeit wieder vergangen, sondern es ging über Jahrhunderte, über Jahrtausende hinweg, eine Entwicklung vor sich. Die Überreste, die ihr sucht, würdet ihr finden, wenn sich die Erde dreht und die Überreste aus dem Meer emporsteigen. Ich weiß, daß es für euch nicht verständlich sein kann, in diesen Zeiträumen zu denken, weder für euch, noch für eure Wissenschaftler. Ihr werdet zu irgendeinem Zeitpunkt Schriften finden, die näheres darüber aussagen. Aber das Trennen der Kontinente und das Zusammenführen anderer, geschieht heute noch, mein Freund.

Frage: In welcher Form haben die Wesen, die das All bereisten, die Entfernungen zurückgelegt? Durch De- und Immaterialisation?

Cl.: Sie hatten die Möglichkeit allein durch Gedankenkraft sich fortzubewegen. Diese Beispiele könntest Du heute noch bei den sogenannten "Wilden", die auf eurem Planeten leben, feststellen. Es gibt dort, ich glaube, ihr nennt sie "Schamanen", die es fertig bringen durch ihre Willenskraft sich in die Luft zu erheben. Dies sind die Reste, die vom Wissen der Atlanter übriggeblieben sind. Ich darf Dir dazu noch etwas sagen. Wille kann Berge versetzen, das Wollen des Menschen, wird es ermöglichen, daß das Sein neu durchdacht wird.

Frage: Die Schlußfolgerung liegt nahe, daß wir jetzt die Nachfolger der Atlanter sind?

Cl.: Natürlich, gehe von der Gesamtheit aller Wesen aus, die sich in der Liebe der Allmacht wiederfinden. Auch ihr seid Teile davon. Das Wissen der Allmacht, das Wissen dieser längst vergangenen Kulturen liegt in euch begraben. Ein jeder von euch hat diesen Funken mit, jeder der Menschen, die hier auf diesem Planeten leben, denn sie sind dem Ursprung verhaftet.

Die Wesenheiten, die dem Atlanterreich die geistige Grundlage für deren Entwicklung gaben, kamen aus anderen Dimensionen. Wenn es euch möglich wird, die "Schwarzen Löcher" zu überwinden, wird es begreiflich werden. Laßt es damit genug sein.

Das Reich der Atlanter entwickelte sich über Jahrtausende zur Hochblüte. Der Mensch, so wie ihr ihn heute kennt, ist das Ergebnis von Manipulationen. Ihr habt die Darwin'sche Theorie". Dies ist ein Denkmodell, denn die Zwischenstufe zwischen Affen und Menschen ist nicht zu finden, weil es kronologisch keinen Zusammenhang geben kann. Der Affe ist auch eine Mutation. Er wird niemals Mensch sein können. Die Entwicklung ist anders verlaufen. Ihr seht es, daß der Schädel des Gorillas schon vor Tausenden von Jahren die gleiche Struktur hat wie heute.

Seht, Freunde, die frühesten Schädelfunde sind aus der Zeit der Cromagnon. Und dieser Fund zeugt nur von der anderen Beschaffenheit des Hinterkopfes. Nun, die Entwicklung des Menschen ist das Resultat des Wissens von den Erfordernissen dieses Planeten.

Frage: Was versteht man unter "Naturgesetz?"

Cl.: Das Naturgesetz ist die Erklärung vom Werden und Vergehen der Materie, das Verwandeln.

Frage: Was ist ein Weltgeist und dessen Aufgabe?

Cl.: Allmacht schuf den Geist. Alle geistigen Potenzen bilden den Weltgeist, der alles Bewußtsein in sich vereint.

Frage: Im Zusammenhang mit der Herkunft der Atlanter hast Du die schwarzen Löcher erwähnt in Verbindung mit der versteckten Raumdimension.

Cl.: j a ,

Frage: Außerhalb des Trichters, am Boden dieser "Schwarzen Löcher" sollen positive Teilchen negativ sein und umgekehrt, Negative, positiv sein, also Antimaterie?

Cl.: j a , Parallelwelten

Frage: Weshalb bekam der Mensch das Schicksal mit: Du sollst unter Schmerzen gebären. Wie war die menschliche Geburt vordem?

Cl.: Im Reagenzglas. Der Mensch ist so entstanden, dann aber war es so, daß man es ihm, dem Menschen überließ.

Frage: Wenn unser Planet degeneriert, also unbewohnbar sein wird, werden wir Menschen dann auf einen anderen Planeten "evakuiert" werden?

Cl.: Das ganze Universum ist belebt. Auf anderen Planeten sind höher entwickelte Wesen, die sich der Liebe der Allmacht verschrieben haben. Diese Wesen werden euch helfen zu überwinden. Der Planet Erde wird nicht zugrunde gehen, noch nicht. Er wird sich verändern. Ihr werdet es nicht mehr erleben, denn euer Weg ist vorgezeichnet.

Frage: Werden die Menschen auf der Erde mit neuem Bewußtsein belebt?

Cl.: Es wird immer wieder Wesen geben, die sich neu inkarnieren, auch auf diesem Planeten wird es weitergehen, bis die endgültige Stufe erreicht ist - das Verschmelzen von Geist und Materie zu einem Ganzen.

Das Bewußtsein wurde aber den Wesen geschenkt, die die Planeten bevölkert haben. Deswegen ist es eine Folgeerscheinung. Über Jahrmillionen Jahren haben sich Wesen entwickelt und weiter vervollkommen. Ein Teil ist zurückgefallen, insofern zurückgefallen, als sie sich abgewendet hat von der Liebe, als sie materiellen Vorteil für sich erhoffte.

Ich möchte das so verstanden wissen, daß irdische Güter zum Gebrauch auf eurer Erde bestimmt sind, für euch, für die Menschheit. Sie spielen bei uns keine Rolle. Bei uns spielt lediglich eine Rolle, wie ihr mit diesen Gütern umgegangen seid.